

# Familienrat

Zertifikatslehrgang

# Familienrat

---

Der Familienrat ist ein Verfahren, bei dem die Betroffenen mit Bekannten und Verwandten zusammentreffen, um ernst zu nehmende Schwierigkeiten gemeinsam zu lösen. Er ist eine Möglichkeit die eigene Zukunft auch in schwierigen Situationen selbst in die Hand zu nehmen. Dieser Lehrgang bildet sowohl ZuweiserInnen als auch Koordinatorinnen und Koordinatoren aus.

## Struktur & Ziel

---

Das aus Neuseeland stammende Modell „Family Group Conference“ ist auf alle Familienformen anwendbar, unabhängig von ihrer Größe, Kultur oder Religion. Die Betroffenen bestimmen selbst, wer am Familienrat teilnehmen soll: Meist kommen Verwandte, Freundinnen und Freunde sowie Nachbarinnen und Nachbarn zusammen. Gemeinsam werden Ideen entwickelt und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten besprochen. Die Anwesenden überlegen, was sie für die Betroffenen tun

können und wofür sie Hilfestellungen von außen benötigen. So werden die Stärken der Familie, aber auch die Fähigkeiten und Möglichkeiten des näheren Umfelds genutzt.

Ziel des Familienrates ist es, einen konkreten Plan zur Unterstützung der Betroffenen zu erarbeiten. Fachleute und SozialarbeiterInnen sind in dieser Zeit nicht anwesend – die Familie selbst macht den Plan!

## Die wichtigsten Prinzipien

---

- Betroffene sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Probleme aktiv anzugehen und einen persönlichen, auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnittenen Plan zu entwickeln. Die Verantwortung zur Entscheidung und Umsetzung des Planes bleibt weitgehend im Familienrat.
- Der Plan soll konkrete und umsetzbare Ideen enthalten, denen alle Beteiligten zustimmen können.
- Ziel ist es nicht, Sündenböcke zu suchen oder die Vergangenheit aufzuarbeiten, sondern Lösungen für die Zukunft zu finden. Die Fachkräfte für Sozialarbeit trauen der Familie zu, die bestehende Situation selbstständig verbessern zu können. Sie akzeptieren den Plan der Familie, es sei denn, er ist zu unsicher oder eine Person ist einem unverantwortlichen Risiko ausgesetzt.
- Die Aufgabe ist es, die Betroffenen bei allen organisatorischen Schritten zu unterstützen. Die Koordinatorinnen und Koordinatoren bringen aber keine Lösungsvorschläge ein und vertreten auch nicht die Ideen anderer Fachleute.
- Fachleute zeigen Möglichkeiten auf, sind aber nicht an der Entscheidung beteiligt.
- Wenn sich die Sorge der zuweisenden Fachkraft um eine zu schützende Person dreht, soll diese am Familienrat teilnehmen, um mitreden und mithören zu können. In der Regel wird ihr eine Unterstützungsperson zur Seite gestellt, die auch in ihrem Namen sprechen kann. Niemand kann zur Teilnahme am Familienrat gezwungen werden.



„Der Familienrat als Konferenzmodell schafft Arbeitsbündnisse in der Kinder- und Jugendhilfe, im Erwachsenenschutz und anderen Kontexten. Diese lassen tragfähige und passgenaue Unterstützung entstehen, die gleichermaßen soziale Verwaltungen sowie Bürgerinnen und Bürger stärkt.“

**DSA Michael Delorette, Lehrgangsführer**

# Ausbildungsinhalte

Mit dem Zertifikatslehrgang Familienrat erlangen Sie die Befähigung, Familienräte in unterschiedlichen Arbeitsbereichen zu beauftragen und zu koordinieren. Die Ausbildung ist in zwei aufeinander aufbauende Module gegliedert. Nach dem Abschluss sind Sie befähigt Familienräte sowohl in der Kinder- und Jugendhilfe als auch in der Erwachsenenarbeit durchzuführen.

## Ablauf Modul 1: Schwerpunkt Zuweisung und Modell des Familienrates:

Block 1: Freitag und Samstag 09:00–18:00 Uhr

Block 2: Freitag und Samstag 09:00–18:00 Uhr

Block 3: Freitag 09:00–18:00 Uhr

Nach den ersten beiden Blockseminaren findet eine Praxisphase statt, während der Sie einen Familienrat selbstständig beauftragen, eine Sorgeformulierung erstellen und dezidierte Fragestellungen an den Plan formulieren. Begleitet wird diese Phase durch zwei angeleitete Interventionstreffen.

Lehrgangsinhalte (Auszug):

- Herkunft und Europäische Geschichte
- Grundidee und Anwendungsgebiete
- Phasen eines Familienrates
- Rollen der Teilnehmenden
- Grundwissen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Erwachsenenschutz
- Pflegende Angehörige
- Formulierung der Sorge
- Leichte Sprache
- Erstellen eines Plans
- Reflexion und Evaluation

## Ablauf Modul 2: Schwerpunkt Koordination des Familienrates in unterschiedlichen Kontexten:

Block 1: Samstag 09:00–18:00 Uhr

Block 2: Freitag und Samstag 09:00–18:00 Uhr

Block 3: Freitag und Samstag 09:00–18:00 Uhr

Nach den ersten beiden Blockseminaren findet eine Praxisphase statt, während der Sie selbstständig einen Familienrat als KoordinatorIn durchführen. Begleitet wird diese Phase durch zwei angeleitete Interventionstreffen.

Lehrgangsinhalte (Auszug):

- Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Familienrates
- Der Folgerat als Ergebnissicherung und Evaluationsinstrument
- Die eigene Haltung in der Koordinationsarbeit
- Vertiefung der Anwendungsgebiete und rechtliche Grundlagen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Erwachsenenschutz
- Pflegende Angehörige
- Europäische Zusammenarbeit in Netzwerken
- Implementierungsschritte
- Reflexion und Evaluation



# Der Lehrgang im Überblick

<b>Organisationsform</b>	Zertifikatslehrgang, berufsbegleitend (2 Semester/10 ECTS)
<b>Abschluss</b>	Modul 1: ZuweiserIn für Familienräte   Modul 2: KoordinatorIn für Familienräte
<b>TeilnehmerInnenzahl</b>	Max. 18
<b>Lehrgangsgebühr</b>	Modul 1: EUR 750,- + ÖH-Beitrag   Modul 2: EUR 750,- + ÖH-Beitrag
<b>Ort</b>	Theorieblöcke an der FH St. Pölten, Durchführung eines Familienrates vor Ort
<b>Lehrgangsleitung</b>	DSA Michael Delorette



## Information

Campus & Study Center (CSC) | T: +43 2742 313 228-333 | E: [csc@fhstp.ac.at](mailto:csc@fhstp.ac.at)  
Weitere Informationen zum Lehrgang: [fhstp.ac.at/lf](http://fhstp.ac.at/lf)

## Zugangsvoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich an Personen mit allgemeiner Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Studienberechtigung oder Studienabschluss) oder mit einschlägiger beruflicher Qualifikation (mind. 3 Jahre und nachweisbare Deutschkenntnisse Niveau B2) und Feldzugang zu Anwendungsgebieten des Familienrates.

## Bewerbung

Informationen zur Bewerbung finden Sie unter: [fhstp.ac.at/lf](http://fhstp.ac.at/lf)

## Aufnahmeverfahren

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung. Nach Erhalt der Bewerbungsunterlagen teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Aufgrund didaktischer Überlegungen ist die TeilnehmerInnenzahl beschränkt.

## Lehrende

Das Team der Lehrenden setzt sich aus erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern sowie Hochschullehrenden aus dem In- und Ausland zusammen.

#fhstp



Version: 09/2019